



TAGESEREIGNIS

HOME OF THE REAL NEWS.



QAnon: „Das Volk hat das Recht und die Pflicht, eine Regierung abzusetzen“

14. Februar 2020 <https://tagesereignis.de/2020/02/politik/qanon-das-volk-hat-das-recht-und-die-pflicht-eine-regierung-abzusetzen/14406/>

Nachdem Trump nach der Amtsenthebungs-Anklage freigesprochen wurde, warnt [QAnon](#), der White House Whistleblower, davor, dass die Angriffe gegen den Präsidenten nun zunehmen würden. Es wäre nicht vorbei, es würde weitergehen und noch heftiger werden.

In einem der [längsten Drops](#), die bisher geschrieben wurden, erklärt er, warum.

Wir schreiben es dechiffriert:

90 Prozent der Medien werden von nur sechs Unternehmen kontrolliert, beziehungsweise befinden sich im Besitz von nur wenigen. Was passiert wohl, wenn diese Unternehmen eine politische Ideologie verfolgen oder von einer solchen kontrolliert werden? Sind sie dann noch unvoreingenommen und neutral? Was passiert, wenn die Nachrichten nicht mehr frei von Vorurteilen, nicht mehr zuverlässig und unabhängig sind? Wenn man ihnen nicht mehr vertrauen kann? Wenn sie einfach zu einem verlängerten Arm einer politischen Partei werden?

Wird dann die Wahrheit zur Fiktion und die Fiktion zur Wahrheit? Kann man das Propaganda nennen?

Der normale Durchschnittsbürger steht unter einem enormen, ständigen finanziellen Druck. Er hat kaum Zeit, zum Recherchieren und es fällt ihm deshalb schwer, zwischen Fakten und Fiktion zu unterscheiden.

Die Mehrheit der Menschen neigt eher dazu, jemandem zu vertrauen, der hinter einer großen Marke sitzt. Der Name ist entscheidend.

Zudem neigt die menschliche Psyche dazu, der Masse zu folgen.

Sie schwimmen mit dem Strom, um nicht ausgegrenzt zu sein. Für sie ist wahr, was die Mehrheit der Menschen glaubt, denn die können ihrer Meinung nach nicht irren.

Zur Verstärkung ihrer Agenda verwenden die Medien immer die gleichen Schlüssel- oder Schlagworte? Das sieht koordiniert aus.

Gibt es hier eine externe Instanz, die Anweisungen gibt?

Dieses Muster führt dazu, dass Menschen, die von verschiedenen, für sie vertrauenswürdigen Quellen, immer wieder das Gleiche hören, beginnen, das zu glauben.

Es ist zu bezweifeln, dass diese Echo-Taktik eine Validierung des Themas mit sich bringt. Etwas wird durch stete Wiederholung nicht glaubwürdiger, sondern bedroht eher die intellektuelle Freiheit der Menschen.

Die Kontrolle über diese Institutionen und Organisationen ermöglicht eine Kontrolle der Massen zu einem gewünschten Thema.

Nach der Wahl Trumps im November 2016 gab es eine koordinierte Aktion, die spalten sollte, indem sie Unwahrheiten verbreitete in Bezug auf die Legitimität der Wahl.

Darüber hinaus versuchte man, durch Beschuldigungen wie Sexismus, Rassismus und jeden anderen „ismus“ den Präsidenten zu diskreditieren.

Warum wurden gewalttätige Terrororganisationen geschaffen und finanziert und mit der Einschüchterung von pro-POTUS-Kundgebungen oder ähnlichen Veranstaltungen beauftragt?

Darüber hinaus wurden als Gegengewicht zu den pro-POTUS Demonstrationen andere organisiert, welche eine gegensätzliche Agenda verfolgten und die Menschen nach Geschlecht, Rasse und sonstigen Ismen trennen sollten.

Wenn man am Schalthebel der Macht sitzt, dort, wo die Nachrichten verbreitet werden, dann hat man die Kontrolle über die Informationen und damit über die Konditionierung der Menschen, die ihnen blind vertrauen.

Sie wollen die Menschen teilen.

Denn jede Teilung schwächt und führt dazu, dass man den angreift, der anderer Meinung ist und nicht die Kontrolleure, die dafür verantwortlich sind, dass diese Trennung durch Religion, Geschlecht, politische Zugehörigkeit oder Klasse inzwischen immer wichtiger geworden ist.

Jede Teilung schwächt das Volk und gibt den Kontrolleuren mehr Macht über sie.

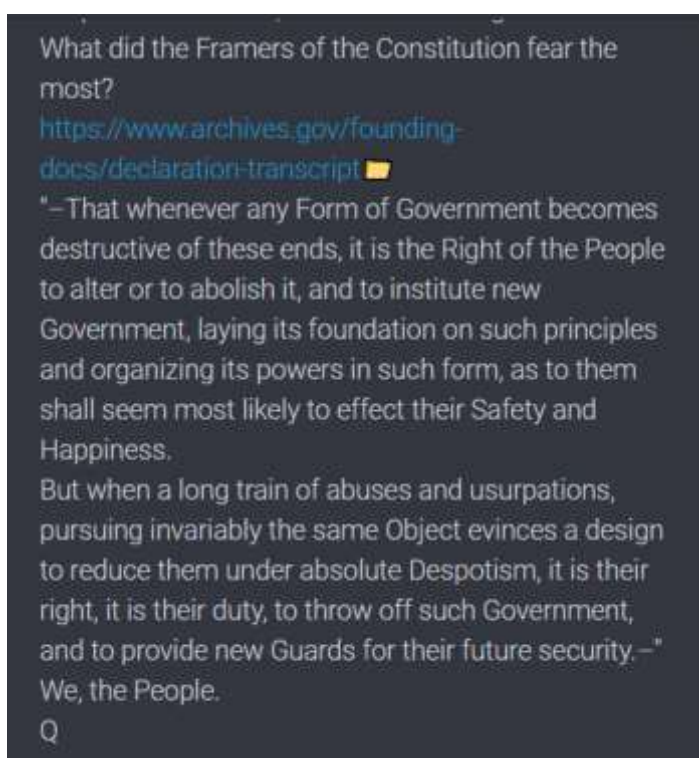
Nur dann, wenn man wach ist, steht man außerhalb des Gruppendenkens und der kollektiven Meinung und ist frei in seinen Gedanken.

„Freies Denken“ ist ein philosophischer Standpunkt, der davon ausgeht, dass Positionen bezüglich der Wahrheit auf der Grundlage von Logik, Vernunft und Empirie gebildet werden sollten, und nicht auf der Grundlage von Autorität, Tradition, Offenbarung oder Dogma.

Die jetzige Situation stellt eine klare und gegenwärtige Gefahr für die konstitutionelle Republik der Vereinigten Staaten von Amerika dar. Q

Was haben die Ersteller der amerikanischen Verfassung am meisten gefürchtet?

Sie fürchteten den Machtmissbrauch der Volksvertreter. QAnon [postete](#) zu diesem Thema am 9. Dezember 2019 folgenden Auszug aus der [Unabhängigkeitserklärung](#) der Vereinigten Staaten:



Wenn eine Regierungsform diese Ziele zerstört, hat das Volk das Recht, sie zu ändern oder abzuschaffen und eine neue Regierung einzusetzen, die ihre Grundlage auf solche Prinzipien legt und ihre Befugnisse in einer Form organisiert, die ihnen am ehesten geeignet erscheint, ihre Sicherheit und ihr Glück zu gewährleisten.

*Aber wenn ein langer Zug von Missbräuchen und Usurpationen, die stets dasselbe Ziel verfolgen, einen Plan zeigt, sie unter absolutem Despotismus zu reduzieren, **ist es ihr Recht, ihre Pflicht, eine solche Regierung zu verwerfen und neue Gardien für ihre zukünftige Sicherheit bereitzustellen.** Wir das Volk. Q.*

Nicht gepostet hat QAnon den Mittelteil aus dieser Erklärung, der folgendermaßen lautet:

*Die Klugheit wird in der Tat vorschreiben, dass seit langem bestehende Regierungen nicht aus leichten und vorübergehenden Gründen geändert werden sollten. Dementsprechend hat jede Erfahrung gezeigt, **dass die Menschheit eher bereit ist, das Böse zu erleiden, als sich selbst zu helfen** durch die Abschaffung der Formen, an die sie gewöhnt sind.*

Das ist exakt das, was wir weltweit beobachten: Viele Menschen bemerken das Unrecht, aber sie wehren sich nicht.

Wir sind inzwischen weltweit vernetzt, wir schauen in die Kochtöpfe der Chinesen und selbst im letzten Winkel der Erde gibt es die Möglichkeit, Gedanken, Bilder und Tagesgeschehnisse an alle Menschen dieser Erde zu senden, die an diesen Informationsstrom angeschlossen sind.

Die Menschheit wacht auf, aber sie versteht noch nicht wirklich, was sie gerade wahrnimmt.

Es ist auch schwer zu verdauen. Und viele würden am liebsten gar nicht hinschauen und machen die Augen wieder zu.

Wir müssen lernen, hinzuschauen, den Blick nicht abzuwenden und zu reagieren, wenn wir Unrecht entdecken. Wir sind das Volk. Wir tragen die Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder. Und wir sind viele.

Videofassung des Beitrags



Q: „Das Volk hat das Recht und die Pflicht, eine Regierung abzusetzen“:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=3&v=mBDU3zsQ7GE&feature=emb_logo